

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip metalcut 10 Uni

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 28.07.2011, Version 2011.6, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0383\_4  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Produktname** Agip metalcut 10 Uni

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

mineralöhlhaltiger, nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff zur Metallbearbeitung

## 1.2. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Eni Schmiertechnik GmbH  
Paradiesstraße 14  
D 97080 Würzburg

Telefon: +49 (0)931 90098142  
Telefax: +49 (0)931 900984142  
Bereich: Technik

Notfallauskunft: ---  
Notfallnummer: ---  
Ansprechpartner: Herr Wohlmuth

## 2. Mögliche Gefahren

R 65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Gefahren zu erwarten; Dämpfe und Nebel nicht einatmen.

## 3. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Zubereitung	EINECS		
CAS Nummer	INDEX			
Zubereitung aus aromatenarmen Mineralölsolventraffinaten, modifizierten Fettsäurederivaten, Antinebelzusätzen sowie Korrosions- und Oxidationsinhibitoren.				

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Gehalt	Symbol	R-Satz
Mineralöl	64742-55-8	> 20 %	Xn	65

## 4. Erste-Hilfe - Maßnahmen

### 4.1. Allgemeine Hinweise

Das Produkt ist nicht mit Wasser mischbar.

### 4.2. Erste Hilfe nach Einatmen

Viel Frischluft zuführen und Arzt konsultieren

### 4.3. Erste Hilfe nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung wechseln; Haut mit Wasser und Seife reinigen.

### 4.4. Erste Hilfe nach Augenkontakt

Gründlich mit viel Wasser spülen, bei Beschwerden gegebenenfalls den Arzt konsultieren.

### 4.5. Erste Hilfe nach Verschlucken

Keinen Brechreiz hervorrufen; bei Verdacht auf Verschlucken sofort einen Arzt benachrichtigen.

### 4.6. Hinweise für den Arzt

Keine

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip metalcut 10 Uni

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 28.07.2011, Version 2011.6, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0383\_4

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, Schaum und CO<sub>2</sub>.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Keine Daten vorhanden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen aufgrund überhöhten Auftretens von Dämpfen und gefährlichen Gasen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquelle entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ein Eindringen in Gewässer, Kanalisation und tieferliegende Bereiche zu verhindern, z. B. durch Auffangbecken, Absorptionsmaterial, etc.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer und tieferliegende Bereiche gelangen lassen. Aufnahme des Produktes mit einem nicht brennbaren Absorptionsmittel.

Zusätzliche Hinweise:

Bei Eindringen in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche zuständige Behörden benachrichtigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Hinweise zur Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen zur Verhinderung von Nebel- und Aerosolbildung. Antistatische Geräte benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Brandklasse: B

### 7.2. Hinweise zur Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Aufbewahrung in gut belüfteten Räumen.

Nur kohlenwasserstoffverträgliche Behälter, Rohrleitungen etc. verwenden.

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerbedingungen: es wird empfohlen, das Produkt bei Raumtemperatur unter Ausschluß von Wasser, Feuchtigkeit, Licht und jeglicher Zündquelle zu lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

### 8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Art	Wert
Kühlschmierstoff ( Dampf + Aerosol )	n. a.	AGW	10 mg/m <sup>3</sup>

### 8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Nur in gut belüfteten Räumen arbeiten.

Kohlenwasserstoffbeständige Schutzhandschuhe tragen (Nitril, PVA).

Ist eine Einwirkung möglich, Schutzbrille tragen

Ist eine Einwirkung möglich, Schutzkleidung tragen.

Wiederholter und längerer Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip metalcut 10 Uni

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 28.07.2011, Version 2011.6, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0383\_4  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Erscheinungsbild

**Form** flüssig  
**Farbe** hellgelb  
**Geruch** mineralölartig

### 9.2. Sicherheitsrelevante Daten

			Wert	Einheit	Methode			
pH-Wert bei 20 °C :			n. b.					
zugehörige Konzentration in Wasser				g/l				
Siedepunkt			> 200	°C				
Stockpunkt			< -10	°C				
Flammpunkt			147	°C	DIN EN ISO 2592			
Entzündlichkeit			---	°C				
Zündtemperatur			> 200	°C				
Selbstentzündlichkei			---	°C				
Untere Explosionsgrenze			0,6	Vol.%				
Obere Explosionsgrenze			6,5	Vol.%				
Dampfdruck bei 20 °C :			n. b.	hPa				
Dichte bei 20 °C :			0,867	g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 12185	und		hPa

### 9.3. Weitere Angaben

kin. Viskosität bei 40 °C: 9,3 mm<sup>2</sup>/s DIN EN ISO 3104.  
Nicht mit Wasser mischbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:  
Stabil bei sachgemäßer Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:  
Säuren und starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
CO, CO<sub>2</sub>, verschiedene Kohlenwasserstoffe und Ruß.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:  
LD50 Ratte, oral: n. a.

Reiz-/Ätzwirkung:  
Auf die Haut: nicht bekannt  
An den Augen: nicht bekannt  
Sensibilisierend: nicht sensibilisierend

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:  
Hohe Konzentration der Dämpfe oder Aerosole können auf die Atemwege und Schleimhäute reizend wirken

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:  
Produkt gilt als nicht kanzerogen.

## 12. Angaben zur Ökologie

Verhalten in Umweltkompartimenten:  
Mobilität und Bioakkumulationspotential:  
nichtwassermischbar, schwimmend auf der Oberfläche

CSB-Wert: n. g.  
BSB5-Wert: n. g.  
AOX-Hinweis: frei von chlorierten Additiven

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für  
Agip metalcut 10 Uni**

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 28.07.2011, Version 2011.6, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0383\_4  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallschlüssel** 120107

Produkt:

Verbrennung und Recycling nur bei geeigneter Entsorgungsstelle.

Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14. Transportvorschriften**

**14.1. Land-Transport** ADR / Klasse: n. a.  
Warntafel n.a. UN-Nummer n. a.

**14.2. Binnenschiff-Transport** ADNR  
Klasse: n. a.

**14.3. Seeschiff-Transport** IMDG  
Klasse: n. a.

**14.4. Luft-Transport** ICAO / IATA  
Klasse: n. a.

**14.5. Weitere Angaben zum Transport**  
Kein Gefahrgut nach o. g. Vorschriften - nicht kennzeichnungspflichtig

# EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip metalcut 10 Uni

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 28.07.2011, Version 2011.6, ausgedruckt am 01.08.11, Art.-Nr. 0383\_4  
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



## 15. Vorschriften

### 15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

#### Gefahrenbezeichnung des Produkts

Xn Gesundheitsschädlich

**Produkt enthält** Mineralöl

#### R-Sätze

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### S-Sätze

20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

23.5 Dampf / Aerosol nicht einatmen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufliche Nutzer erhältlich.

### 15.2. Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung

**Störfallnummer** n. g.

#### Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

---- fällt nicht unter die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

#### TA Luft

O III: organische Stoffe bei  $m = 3 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0,15 \text{ g/m}^3$

#### Wassergefährdungsklasse

1 schwach wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS.

Kennummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:

Selbsteinstufung der

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

## 16. Sonstige Angaben

Übersicht der im Datenblatt gelisteten R-Sätze:

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölen und Schmierfetten beachten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

n. a. = nicht anwendbar

n. g. = nicht genannt

n. b. = nicht bestimmt

Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:

28. Juli 2011

Punkt 2; Punkt 3; Punkt 7; Punkt 8; Punkt 15; Punkt 16